

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 53 (1993)

Artikel: Öffentlichkeitsarbeit auf neuen und historischen Wegen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Öffentlichkeitsarbeit auf neuen und historischen Wegen

Die Öffentlichkeitsarbeit der SVZ umfasst ein breites Spektrum von Kommunikationsmassnahmen. Im Vordergrund steht die aktive Zusammenarbeit mit Medien auf der ganzen Welt. Dabei tragen wir Inhalte aus unseren Werbe- und Verkaufsförderungsmassnahmen zielgruppengerecht weiter.

Medienarbeit im In- und Ausland

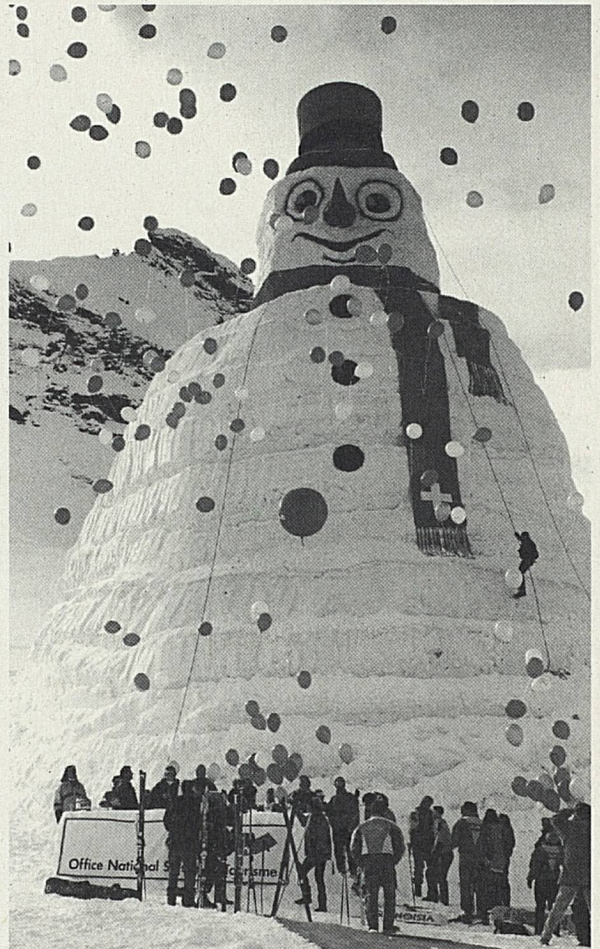
Im Inland sind wir auf zwei Spuren gefahren. In zwei grossen Medienkonferenzen haben wir das Schwergewicht im Januar auf die Perspektiven des Tourismus und im April auf ökologische Probleme gelegt. Grosse Sonderaktionen der SVZ wurden mit gezielten Mitteilungen vorgestellt: Pilgerwege, Weltausstellung in Taejon, Schneemann usw. Andererseits berichteten wir mit wachsendem Erfolg über das Sommerangebot und die zahlreichen Neuheiten der Wintersaison.

Im Ausland haben wir in der Medienbetreuung unter den Ländern ohne SVZ-Vertretungen prioritär Polen, Russland, die Slowakei und – mit der Swissair zusammen – Südostasien, Saudi-Arabien, Israel und Chile bearbeitet. Am Swiss Travel Mart waren an den Presseveranstaltungen zum Thema Umwelt rund zwei Dutzend Medienleute aus allen Kontinenten anwesend.

Der grösste Schneemann der Welt!

Mit «Schneemann sucht Schneefrau» hat die SVZ in Saas Fee ihre Aktion zur Bekanntmachung des Schweizer Winteranfanges gestartet. Dort ist auch der mit einer Höhe von 27,468 m grösste, je gebaute Schneemann im Beisein von fremden und einheimischen Schaulustigen der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Fernsehsender von Japan bis Amerika und natürlich aus den europäischen Nachbarländern rissen sich um seine Bilder. Hunderte von Zeitungen und Zeitschriften, selbst aus Ländern wie Südafrika und Brasilien, berichteten über diese Aktion. Durch Wettbewerbe in vielen Ländern, an welchen vor allem die Kinder teilgenommen haben, hat er inzwischen seine langersehnte Schneefrau erhalten, und für die Zukunft wünscht er sich nun viele Schneekinder.



Als heiterer «Botschafter» für den Schweizer Winter ist dieser Rekord-Schneemann rund um die Welt bekannt geworden.

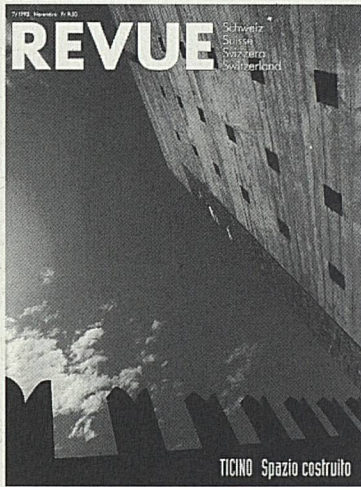
«Wege zur Schweiz»

Innerhalb von vier Jahren beleuchten wir in den «Wege zur Schweiz» vier europäische Kulturrouten. Mit der Unterstützung der Pro Patria und von 385 Gemeinden haben wir das zweite Thema publizistisch aufgearbeitet: Während wir uns 1992 den Römerwegen gewidmet hatten, stand im Berichtsjahr der Pilgerweg nach Santiago de Compostela im Zentrum. Es erschienen wiederum ein praktischer Wanderführer, der «Pilgerkompass», und der Bildband «Pilgerorte». Die Bücher fielen in ein heiliges Jakobsjahr (immer wenn der Namenstag des Pilgerpatrons an einem Sonntag ist), was zu einer sehr erfreulichen Nachfrage im Buchhandel führte.

Einige Zahlen belegen den Erfolg der Aktion: Rund 120 Presseartikel erschienen in den in- und ausländischen Medien.

Das Buch «Pilgerorte» und der Führer «Pilgerkompass» fanden mit über 5000 Exemplaren einen erfreulichen Absatz. In Österreich allein konnten wir 2000 «Wege»-Videos verkaufen.

Erfahrungsgemäss erzielen solche Aktionen eine Langzeitwirkung, wurden doch im Berichtsjahr viele Publikationen als Folge unserer Schwerpunktwerbung 92 verkauft; eine zweite Auflage der «Römer»-Reiseplaner ist bereits in Vorbereitung.



«Revue Schweiz» mit neuem Herausgeber

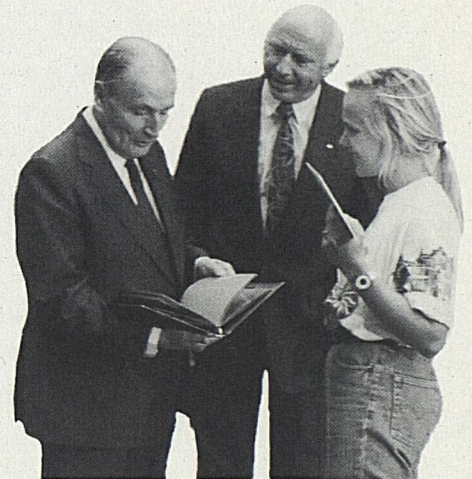
Die SVZ-Zeitschrift war nach Kündigung des Zusatzvertrages durch die SBB zuerst nicht mehr in den SBB-Wagen zu finden. Nach 65 Jahren fand der Wechsel von der Druckfirma Bugra Suisse (Büchler AG) zur Basler Zeitung statt. Mitte Jahr konnte unser Verleger ein neues Abkommen mit den SBB treffen (Aushang von drei Ausgaben im zweiten Halbjahr). «Pilgerorte» erschien parallel zum «Pilgerkompass» in der Edition Schweiz in Buchform (Serie «Der Grosse Walsenweg», «Römerwege»).

Im Rahmen der Neuausrichtung ist es nicht mehr eine unserer Hauptaufgaben, eine Reisezeitschrift mit themenvielfältigem, kulturellem Inhalt primär für Schweizer Kunden herauszugeben. Die SVZ verkaufte Titel und Verlagsrechte auf den 1. Januar 1994 an den «rothus verlag».

Die Titel der erschienenen Nummern lauten:

- 1/93 Jura-Haute-Route / Spuren und Strukturen
- 2/93 Johann Gottfried Ebel: Eine Schweizerreise vor 200 Jahren
- 3/93 Sondernummer: Pilgerorte (im Projekt «Wege zur Schweiz»),

- 4/93 Natürlich Holz
- 5/93 Am Alpenrhein
- 6/93 Rund um den Teufel – um die Diablerets
- 7/93 Sondernummer: Spazio costruito – Architekturkontraste im Tessin
- 8/93 Oberländer Spezialitäten



Mit «eurocultura» zu Mitterrand

Bei der Aktion «eurocultura» reisten 60 Jugendliche aus 29 europäischen Ländern auf den Kulturwegen durch die Schweiz. Sie wurden empfangen von einheimischen Jugendlichen und Persönlichkeiten wie Bundesrätin Ruth Dreifuss oder dem Abt von Einsiedeln. In Paris – der Endstation ihrer Reise – überbrachten sie Grüsse an die UNESCO und an Präsident François Mitterrand. Enge Bande mit der Schweiz wurden geknüpft. In einigen Herkunftsländern konnten originelle PR-Anlässe mit dieser Aktion verbunden werden.

Diverse Sonderaufgaben

Im Europarat wurden die Parlamentarierdelegationen zu einer Schweiz-Präsentation mit dem Schwerpunktthema «Kulturwege» eingeladen. An der IGA '93 in Stuttgart erstellte die SVZ im Auftrag der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (Koko) einen Pavillon und den Schweizer Alpengarten; eine Präsenz, die Millionen von Besuchern erfreute. Infos über die SVZ wurden an Zöllner, Landwirte, Tourismusschüler und Swissair-Lehrlinge in Vorträgen vermittelt.

Für den Vater der holländischen Familie Nederkoorn gehören Banken zum Bild der Schweiz.
«Vier Sprachen in einem Land, kulturelle Vielfalt – das interessiert mich als Tourist am meisten.»

